

	<p>Objekt: Kapitell (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 4659</p>
--	---

Beschreibung

Marmorkapitell. Das Kapitell ist mit Blattdekor in Flachrelief verziert. Ungefähr auf der Hälfte des Kapitellkörpers ist eine Zone mit Resten von aufgerollten Blättern erhalten. Eine weitere Zone dieser plastisch gearbeiteten Blätter folgt knapp unterhalb der ebenfalls nur noch fragmentarisch erhaltenen Voluten. Unter diesen verläuft ein Perlstab. Die breite Deckplatte ist durch weitere, nur in Resten erhaltene Blätter verziert. Die Blätter dieses Kapitells erinnern nur entfernt an antike Akanthusblätter. Hier dominieren eher die Stängel, von denen Blätter abzweigen. Dieser Eindruck wird dadurch unterstrichen, dass die Blätter des Körpers tief unterschritten sind. Die Trennung der Volutenzone vom Kapitellkörper durch ein Zierband wird als charakteristisch für antikisierende Kapitelle des 10. Jahrhunderts in Spanien herausgestellt. Das Kapitell ist dem Umkreis eines Bildhauers zuzuweisen, der unter dem Kalifen Hakam II von Cordoba (961-976) an den Marmorarbeiten bei der Erweiterung der Großen Moschee von Cordoba beteiligt war.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Tiefe: 25,2 cm, Breite: 26,5 cm, Höhe: 28,4 cm, Gewicht: 23,3 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	951-975 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kapitell (Architekturelement)

- Marmor